



Datenschutzhinweise

Stand: 2. September 2026

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie darüber, wie die RECONA Holding GmbH & Co. KG und die RECONA Generalbau GmbH personenbezogene Daten beim Besuch dieser Website, bei einer Kontaktaufnahme, im Rahmen von Geschäftsbeziehungen und bei Bewerbungen verarbeiten.

1. Verantwortliche und Zuständigkeiten

Für den technischen Betrieb und die Inhalte dieser Website sowie die Verwaltung der Google-Maps-Einwilligung ist grundsätzlich folgende Gesellschaft verantwortlich:

RECONA Holding GmbH & Co. KG

Karlsbader Straße 4
08340 Schwarzenberg/Erzgebirge
Deutschland

Telefon: +49 (0) 3774 819926-0
Telefax: +49 (0) 3774 819926-1
E-Mail: info@recona.de
Website: www.recona.de

Für die gemeinsame Entgegennahme, Sichtung und interne Zuordnung von Nachrichten und Anrufen über die gemeinsamen Kontaktwege ist außerdem folgende Gesellschaft gemeinsam mit der RECONA Holding GmbH & Co. KG verantwortlich:

RECONA Generalbau GmbH

Karlsbader Straße 4
08340 Schwarzenberg/Erzgebirge
Deutschland
vertreten durch den Geschäftsführer Ralf Eric Nestler

Telefon: +49 (0) 3774 819926-0
Telefax: +49 (0) 3774 819926-1
E-Mail: info@recona.de
Website: www.recona.de

Das zentrale Postfach info@recona.de und die gemeinsamen Telefonanschlüsse werden als gemeinsame Kontaktwege genutzt. Berechtigte Personen beider Gesellschaften können darauf zugreifen. Ob und durch wen eine konkrete Nachricht oder die Angaben zu einem Anruf gelesen und bearbeitet werden, richtet sich nach der internen Zuständigkeit. Für die Entgegennahme, Sichtung und interne Zuordnung über diese gemeinsamen Kontaktwege sind beide Gesellschaften gemeinsam Verantwortliche im Sinne von Art. 26 DSGVO. Das gilt auch für Projekte und sonstige Vorgänge, bei denen beide Gesellschaften die Zwecke und Mittel der Datenverarbeitung gemeinsam festlegen. Nach der Zuordnung verarbeitet grundsätzlich diejenige Gesellschaft die Daten in eigener Verantwortung weiter, die den Vertrag anbahnt oder abschließt, die Leistung erbringt, das Projekt betreut oder über eine Bewerbung entscheidet.

Wesentliche Aufgabenverteilung nach Art. 26 DSGVO: Die RECONA Holding GmbH & Co. KG verantwortet den technischen Websitebetrieb und koordiniert Datenschutzanfragen zentral über info@recona.de. Beide Gesellschaften gewährleisten für die von ihnen gemeinsam bestimmten Verarbeitungsschritte die Datenschutzinformationen, die Sicherheit der Verarbeitung und die Bearbeitung Ihrer Rechte. Für die anschließende eigenständige Bearbeitung ist die jeweils zuständige Gesellschaft verantwortlich. Unabhängig von dieser Aufgabenverteilung können Sie Ihre Rechte gegenüber jeder der beiden Gesellschaften geltend machen.

2. Bereitstellung und Hosting der Website

Diese Website wird bei der IONOS SE, Elgendorfer Straße 57, 56410 Montabaur, Deutschland, gehostet. IONOS verarbeitet die für den Betrieb der Website erforderlichen Daten als Auftragsverarbeiter.



Bei jedem Aufruf der Website muss die IP-Adresse Ihres Endgeräts technisch verarbeitet werden, damit die angeforderten Inhalte an Ihren Browser übertragen werden können. Nach Angaben von IONOS werden folgende Besuchsdaten erfasst und unmittelbar bei der Erhebung anonymisiert:

- Referrer beziehungsweise zuvor besuchte Website,
- angeforderte Website oder Datei,
- Browsertyp und Browserversion,
- verwendetes Betriebssystem und Gerätetyp,
- Zeitpunkt des Zugriffs sowie
- IP-Adresse in anonymisierter Form.

Die Verarbeitung erfolgt zur sicheren und zuverlässigen Bereitstellung der Website, zur Fehleranalyse sowie zur Gewährleistung von Stabilität und Sicherheit. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt im sicheren und funktionsfähigen Betrieb unseres Internetangebots. IONOS hält die zugrunde liegenden Besuchsdaten nach eigenen Angaben höchstens acht Wochen vor. Eine Übermittlung dieser Hostingdaten in Staaten außerhalb der Europäischen Union findet nach Angaben von IONOS nicht statt.

Weitere Informationen: [Datenverarbeitung durch IONOS-Webhosting](#).

3. IONOS WebAnalytics

Im Rahmen des IONOS-Webhostings ist die statistische Auswertung IONOS WebAnalytics standardmäßig aktiviert. IONOS ermittelt die Daten aus Server-Logdateien oder über einen Zählpixel. WebAnalytics verwendet keine Cookies. Die beim Seitenaufruf technisch übertragene IP-Adresse wird nach Angaben von IONOS unmittelbar anonymisiert und anschließend ohne Personenbezug verarbeitet.

Ausgewertet werden Referrer, angeforderte Seiten oder Dateien, Browsertyp und Browserversion, Betriebssystem, Gerätetyp, Zugriffszeit und die anonymisierte IP-Adresse zur ungefähren Bestimmung des Zugriffsorts. Zweck ist ausschließlich die statistische Auswertung und technische Optimierung der Website. Rechtsgrundlage der anfänglichen technischen Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, die Nutzung und technische Funktionsfähigkeit der Website anhand datensparsamer, nicht personenbezogener Statistiken beurteilen und verbessern zu können. Es werden keine individuellen Nutzungsprofile erstellt und keine Daten an Dritte weitergegeben.

Weitere Informationen: [Datenverarbeitung durch IONOS WebAnalytics](#).

4. Lokal eingebundene Inhalte und weitere Dienste

Die auf dieser Website verwendeten Schriftarten, Bilder, Videos, PDF-Dokumente, Stylesheets und Skripte werden vom eigenen Webspace geladen. Hierdurch wird keine Verbindung zu den ursprünglichen Erstellern oder zu externen Mediendiensten aufgebaut. Wir setzen insbesondere kein Google Analytics, keine extern geladenen Google Fonts, keine Social-Media-Plugins, keinen Newsletterdienst und keine Marketing- oder Profilingdienste ein.

Eine Verbindung zu einem externen Inhaltsanbieter entsteht ausschließlich bei den zwei Google-Maps-Karten und nur, wenn Sie zuvor ausdrücklich zugestimmt haben. Einzelheiten finden Sie in Abschnitt 6.

5. Speicherung Ihrer Google-Maps-Auswahl

Damit Ihre Entscheidung zu Google Maps auf allen Unterseiten berücksichtigt wird, speichert die Website den Eintrag recona-google-maps-consent im lokalen Speicher Ihres Browsers (Local Storage). Der Eintrag enthält ausschließlich Ihre Entscheidung „zugelassen“ oder „abgelehnt“, den Zeitpunkt der Entscheidung und die Versionsnummer der Einwilligungsabfrage.

Die Auswahl wird höchstens 180 Tage berücksichtigt. Danach wird erneut gefragt. Wird die Einwilligungsabfrage wegen einer wesentlichen Änderung von Google Maps, der Zwecke oder der Datenverarbeitung aktualisiert, wird die gespeicherte Version ungültig und ebenfalls eine neue Entscheidung verlangt.

Die lokale Speicherung und das Auslesen der Auswahl sind erforderlich, um Ihre ausdrücklich getroffene Datenschutzenscheidung technisch umzusetzen und wiederholte Abfragen zu vermeiden. Rechtsgrundlage für die Speicherung und den Zugriff ist § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG. Soweit darin im Einzelfall eine Verarbeitung personenbezogener Daten liegt, beruht sie auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; unser berechtigtes Interesse besteht in der nachweisbaren und nutzerfreundlichen Beachtung Ihrer Entscheidung.



Der Eintrag verbleibt ausschließlich in Ihrem Browser und wird weder an uns noch an IONOS, Google oder andere Empfänger übermittelt. Sie können ihn über die Browsereinstellungen löschen. Beim nächsten Aufruf wird dann erneut gefragt. Über die runde Schaltfläche „Datenschutzeinstellungen“ am Seitenrand können Sie Ihre Auswahl jederzeit ansehen und ändern.

6. Google Maps nach Ihrer Einwilligung

Auf der Kontaktseite können zwei Karten von Google Maps angezeigt werden. Anbieter für Nutzerinnen und Nutzer im Europäischen Wirtschaftsraum ist grundsätzlich Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland. Verbundenes Unternehmen und möglicher weiterer Empfänger ist Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, California 94043, USA.

Solange keine Zustimmung vorliegt oder Sie Google Maps abgelehnt haben, enthält die Kontaktseite keine aktiven Google-Maps-Frames. Es wird keine Karte von Google geladen und durch diese Website keine Verbindung zu Google hergestellt. Stattdessen wird ein lokaler Platzhalter angezeigt.

Erst wenn Sie „Google Maps zulassen“ auswählen, erzeugt die Website die Karten-Frames. Wenn Sie sich zu diesem Zeitpunkt auf der Kontaktseite befinden oder diese später aufrufen, stellt Ihr Browser eine direkte Verbindung zu Google her. Dabei können insbesondere folgende Daten an Google übermittelt oder von Google verarbeitet werden:

- IP-Adresse und daraus ableitbare ungefähre Standortinformationen,
- Browsertyp und Browsereinstellungen, Gerätetyp, Betriebssystem sowie Bildschirm- und Geräteinformationen,
- Datum und Uhrzeit der Anfrage, aufgerufene Karteninhalte, Ursprungsdomain beziehungsweise Referrer und technische Nutzungsdaten,
- Cookies, eindeutige Kennungen oder ähnliche Informationen aus dem Browser-Speicher sowie
- abhängig von Ihren Geräte-, Browser- und Google-Kontoeinstellungen genauere Standortdaten und eine mögliche Zuordnung zu Ihrem Google-Konto.

Zweck ist die Darstellung und interaktive Nutzung der Karten für unsere Standorte. Rechtsgrundlage für die Einbindung und die damit verbundene Verarbeitung personenbezogener Daten ist Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Soweit Google Informationen auf Ihrem Endgerät speichert oder ausliest, beruht dies auf Ihrer Einwilligung nach § 25 Abs. 1 TDDDG.

Google verarbeitet bestimmte Daten in eigener datenschutzrechtlicher Verantwortung und betreibt Server weltweit. Eine Verarbeitung kann daher auch außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums, insbesondere in den USA, stattfinden. Für Übermittlungen an nach dem EU-US Data Privacy Framework zertifizierte US-Unternehmen besteht ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission nach Art. 45 DSGVO. Google LLC gibt an, entsprechend zertifiziert zu sein. Soweit dieser Mechanismus nicht anwendbar ist, nennt Google insbesondere die Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission nach Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO als Übermittlungsgrundlage.

Auf die weitere Verarbeitung und konkrete Speicherdauer bei Google haben wir keinen bestimmenden Einfluss. Diese richten sich unter anderem nach dem verwendeten Dienst, Ihren Interaktionen sowie Ihren Browser-, Geräte- und Google-Kontoeinstellungen:

- [Google-Datenschutzerklärung](#)
- [Speicherdauer bei Google](#)
- [Internationale Datenübermittlungen bei Google](#)
- [Zusätzliche Nutzungsbedingungen für Google Maps und Google Earth](#)

Ihre Einwilligung ist freiwillig. Ohne Zustimmung bleiben die Karten deaktiviert; die übrige Website und sämtliche Kontaktinformationen können weiterhin genutzt werden. Über die runde Schaltfläche „Datenschutzeinstellungen“ können Sie die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Bei einem Widerruf werden geladene Karten aus der Seite entfernt und bei weiteren Seitenaufrufen nicht erneut geladen.

Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf. Bereits an Google übertragene Daten werden nicht zurückgeholt oder automatisch gelöscht. Von Google gesetzte Drittanbieter-Cookies oder bei Google gespeicherte Daten kann unsere Website nicht löschen. Entsprechende Einstellungen und Löschmöglichkeiten müssen gegebenenfalls im Browser oder im Google-Konto vorgenommen werden.



7. Kontaktaufnahme per E-Mail oder Telefon

Die Website besitzt kein Kontaktformular. Wenn Sie uns per E-Mail oder telefonisch kontaktieren, verarbeiten wir die von Ihnen mitgeteilten Daten, insbesondere Namen, Kontaktdaten, Inhalt der Anfrage und die für die Kommunikation anfallenden Metadaten, um Ihr Anliegen zu bearbeiten und zu beantworten.

Das zentrale Postfach info@recona.de und die auf der Website angegebenen Telefonanschlüsse werden als gemeinsame Kontaktwege genutzt. Berechtigte Personen beider Gesellschaften können darauf zugreifen. Ob und durch wen eine konkrete Nachricht oder die Angaben zu einem Anruf gelesen und bearbeitet werden, richtet sich nach der internen Zuständigkeit. Die erste Entgegennahme, Sichtung und Zuordnung über diese gemeinsamen Kontaktwege erfolgen in gemeinsamer Verantwortlichkeit.

Die auf der Website veröffentlichten namentlich zugeordneten Mitarbeiteradressen sind jeweils der genannten Person zugeordnet. Nachrichten an diese Adressen werden zunächst ausschließlich von der adressierten Person entgegengenommen. Soweit es für die Bearbeitung erforderlich ist, können sie an zuständige Personen der RECONA Holding GmbH & Co. KG oder der RECONA Generalbau GmbH weitergeleitet werden. Anschließend verarbeitet grundsätzlich die für das Anliegen, den Vertrag oder das Projekt zuständige Gesellschaft die Daten in eigener Verantwortung weiter. Ist eine Anfrage oder ein Projekt beiden Gesellschaften zuzuordnen, erfolgt auch die weitere Bearbeitung in gemeinsamer Verantwortlichkeit.

Bezieht sich Ihre Anfrage auf einen Vertrag oder auf vorvertragliche Maßnahmen, ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO die Rechtsgrundlage. Bei sonstigen Anfragen beruht die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; unser berechtigtes Interesse liegt in der sachgerechten Bearbeitung der an uns gerichteten Kommunikation. Soweit gesetzliche Pflichten betroffen sind, kann Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO hinzutreten.

Empfänger sind die für die Bearbeitung zuständigen Personen beider Gesellschaften sowie, soweit technisch oder zur Bearbeitung erforderlich, unsere E-Mail- und IT-Dienstleister als Auftragsverarbeiter, beratende Stellen oder gesetzlich berechnete Behörden. Wir löschen Anfragedaten, sobald das Anliegen abschließend erledigt ist und keine vertraglichen, gesetzlichen oder beweissichernden Gründe mehr für eine Speicherung bestehen. Soweit Nachrichten als Geschäfts- oder Handelsbriefe einzuordnen sind, können Aufbewahrungsfristen von sechs Jahren gelten. Für Buchungsbelege gelten regelmäßig acht Jahre, für bestimmte Bücher und Abschlüsse zehn Jahre. Zur Sicherung rechtlicher Ansprüche kann eine Speicherung zudem bis zum Ablauf der maßgeblichen Verjährungsfrist erforderlich sein; die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt drei Jahre und beginnt grundsätzlich mit dem Ende des betreffenden Jahres.

8. Verarbeitung im Rahmen von Geschäfts- und Vertragsbeziehungen

Bei Interessenten, Kunden, Geschäftspartnern und deren Ansprechpartnern verarbeiten wir, soweit für den jeweiligen Vorgang erforderlich, Stamm- und Kontaktdaten, Kommunikationsdaten, Vertrags-, Projekt- und Liegenschaftsdaten, Abrechnungs- und Zahlungsdaten, Dokumentationen sowie gegebenenfalls Informationen zur wirtschaftlichen Situation und Bonität.

Verantwortlich ist grundsätzlich die Gesellschaft, mit der ein Vertrag angebahnt oder geschlossen wird beziehungsweise die eine Leistung oder ein Projekt erbringt. Sind beide Gesellschaften an einem Vorgang beteiligt und legen sie dessen Datenverarbeitung gemeinsam fest, verarbeiten sie die dafür erforderlichen Daten in gemeinsamer Verantwortlichkeit. Sie können Daten untereinander übermitteln, soweit dies für die gemeinsame Projektbearbeitung, die Zuordnung von Zuständigkeiten oder die Erfüllung vertraglicher und gesetzlicher Pflichten erforderlich ist.

Die Daten erhalten wir grundsätzlich von der betroffenen Person oder dem jeweiligen Geschäftspartner. Soweit rechtlich zulässig und für den konkreten Zweck erforderlich, können Daten auch von verbundenen Unternehmen, Vertragspartnern, Behörden, Auskunftseien oder aus öffentlich zugänglichen Quellen wie Handels-, Unternehmens-, Grund- oder Schuldnerregistern stammen.

Wir verarbeiten diese Daten insbesondere zur Anbahnung, Durchführung und Abwicklung von Verträgen und Projekten, zur Kommunikation, Leistungs- und Rechnungsabwicklung sowie zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten. Rechtsgrundlagen sind je nach Vorgang Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO und Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Berechtigte Interessen können insbesondere die sichere Geschäftsorganisation, die Prüfung wirtschaftlicher Risiken, die Verhinderung von Missbrauch sowie die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche sein. Soweit wir eine Einwilligung einholen, ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO die Rechtsgrundlage.

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur zuständige und befugte Personen Zugriff. Weitere Empfänger können, soweit erforderlich und rechtlich zulässig, verbundene Unternehmen, IT- und Kommunikationsdienstleister, Banken, Zahlungsdienstleister, Steuer- und Rechtsberater, Wirtschaftsprüfer, Auskunftseien, Bau- und Handwerksunternehmen, sonstige Projektbeteiligte sowie Behörden und Gerichte sein.



Eine ausschließlich automatisierte Entscheidung einschließlich Profiling im Sinne von Art. 22 DSGVO findet nicht statt. Soweit die Bereitstellung bestimmter Daten für einen Vertragsabschluss oder zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist, kann ohne diese Daten der jeweilige Vorgang gegebenenfalls nicht durchgeführt werden.

Die Daten werden gelöscht, sobald der jeweilige Zweck entfällt und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder überwiegenden berechtigten Interessen entgegenstehen. Je nach Dokument gelten insbesondere handels- und steuerrechtliche Fristen von sechs, acht oder zehn Jahren. Für die Sicherung von Beweismitteln können die gesetzlichen Verjährungsfristen maßgeblich sein; die regelmäßige Frist beträgt drei Jahre, in besonderen Fällen können Fristen bis zu 30 Jahre gelten.

9. Bewerbungen und Initiativbewerbungen

Wir nehmen Bewerbungen und Initiativbewerbungen per E-Mail entgegen, auch wenn aktuell keine konkrete Stelle ausgeschrieben ist. Verarbeitet werden die von Ihnen übermittelten Daten, insbesondere Name, Kontaktdaten, Lebenslauf, Qualifikationen, Zeugnisse, Bewerbungsfoto und weitere Inhalte Ihrer Bewerbung. Die Daten erhalten wir grundsätzlich unmittelbar von Ihnen; bei einer zulässigen Vermittlung können sie auch von einer von Ihnen eingeschalteten Personalvermittlung stammen.

Soweit Bewerbungen über das zentrale Postfach info@recona.de eingehen, können berechtigte Personen beider Gesellschaften zunächst darauf zugreifen. Geht eine Bewerbung an eine namentlich zugeordnete Mitarbeiteradresse ein, wird sie zunächst ausschließlich von der adressierten Person entgegengenommen und bei Bedarf an die zuständigen Personen weitergeleitet. Nach der Zuordnung ist grundsätzlich die Gesellschaft verantwortlich, die das mögliche Beschäftigungsverhältnis anbietet und über die Bewerbung entscheidet. Soweit beide Gesellschaften gemeinsam über einen Einsatz entscheiden, bleiben sie für diese Verarbeitung gemeinsam verantwortlich.

Die Verarbeitung erfolgt zur Prüfung Ihrer Bewerbung und zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses auf Grundlage von § 26 Abs. 1 Satz 1 BDSG in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Soweit Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche vorübergehend aufbewahrt werden, beruht dies auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Soweit Bewerbungsunterlagen besondere Kategorien personenbezogener Daten enthalten und deren Verarbeitung zur Ausübung arbeits- oder sozialrechtlicher Rechte und Pflichten erforderlich ist, gilt Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 3 BDSG. In anderen Fällen verarbeiten wir solche Daten nur, wenn eine einschlägige gesetzliche Grundlage oder eine ausdrückliche Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO vorliegt.

Zugriff erhalten ausschließlich berechtigte Personen beider Gesellschaften, die für die Entgegennahme, Zuordnung oder Bewerberauswahl zuständig sind, sowie erforderliche IT- und E-Mail-Dienstleister als Auftragsverarbeiter. Eine ausschließlich automatisierte Bewerbungsentscheidung findet nicht statt. Die Bereitstellung der Bewerbungsdaten ist freiwillig; ohne ausreichende Angaben können wir die Bewerbung jedoch nicht prüfen.

Kommt kein Beschäftigungsverhältnis zustande, löschen wir die Bewerbungsdaten regelmäßig spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens beziehungsweise nach Mitteilung der Absage, sofern keine längere Speicherung wegen eines konkreten Rechtsstreits erforderlich ist. Eine längere Aufnahme in einen Bewerberpool erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung für die dort angegebene Dauer. Bei einer Einstellung werden die erforderlichen Bewerbungsdaten in die Personalakte übernommen und nach den für Beschäftigtendaten geltenden Vorgaben weiterverarbeitet.

10. Empfänger in Drittländern

Außerhalb der in Abschnitt 6 beschriebenen, von Ihrer Einwilligung abhängigen Google-Maps-Nutzung übermitteln wir personenbezogene Daten nur dann in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums, wenn dies für den jeweiligen Vorgang erforderlich und nach Kapitel V der DSGVO zulässig ist. Je nach Fall kann die Übermittlung insbesondere auf einem Angemessenheitsbeschluss nach Art. 45 DSGVO, geeigneten Garantien nach Art. 46 DSGVO oder einer Ausnahme nach Art. 49 DSGVO beruhen.

11. Ihre Datenschutzrechte

Wenn die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, haben Sie insbesondere folgende Rechte:

- Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten nach Art. 15 DSGVO,
- Berichtigung unrichtiger Daten nach Art. 16 DSGVO,
- Löschung nach Art. 17 DSGVO,
- Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO,



- Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO sowie
- Widerspruch gegen eine Verarbeitung nach Art. 21 DSGVO.

Beruhet eine Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt.

Widerspruch nach Art. 21 DSGVO: Erfolgt eine Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder lit. f DSGVO, können Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit widersprechen. Wir verarbeiten die betroffenen Daten dann nicht mehr, sofern wir keine zwingenden schutzwürdigen Gründe nachweisen können oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Einer Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung können Sie jederzeit ohne Angabe besonderer Gründe widersprechen.

Zur Ausübung Ihrer Rechte genügt eine Nachricht an info@recona.de oder an eine der in Abschnitt 1 genannten Gesellschaften. Bei einer gemeinsamen Verantwortlichkeit können Sie Ihre Rechte unabhängig von der internen Aufgabenverteilung gegenüber jeder der beiden Gesellschaften geltend machen.

Sie haben außerdem das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Für den Sitz der Gesellschaften ist insbesondere folgende Behörde zuständig:

Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte
Maternistraße 17
01067 Dresden
Telefon: +49 351 85471-101
E-Mail: post@sdtb.sachsen.de
Website: www.datenschutz.sachsen.de

12. Datensicherheit

Die Website wird über HTTPS und Transport Layer Security (TLS) verschlüsselt übertragen. Darüber hinaus treffen wir angemessene technische und organisatorische Maßnahmen, um personenbezogene Daten vor Verlust, Manipulation und unbefugtem Zugriff zu schützen. Eine gewöhnliche E-Mail ist allerdings nicht Ende-zu-Ende-verschlüsselt. Bitte übermitteln Sie besonders vertrauliche Informationen nur nach vorheriger Abstimmung über einen geeigneten sicheren Übermittlungsweg.

13. Aktualität und Änderungen

Diese Datenschutzhinweise haben den Stand 2. September 2026. Wir passen sie an, wenn sich unsere Verarbeitungen, die eingesetzten Dienste oder die rechtlichen Anforderungen ändern. Die jeweils aktuelle Fassung ist auf dieser Website abrufbar.